

KWP 13 Demokratie stärken – Haltung zeigen

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 03.05.2025

Tagesordnungspunkt: 4. Verabschiedung des Programms zur Kommunalwahl 2025

Antragstext

- 1 Der Kreis Borken ist eine bunte und weltoffene Region im Herzen Europas.
- 2 Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen, Lebensentwürfe und Generationen
- 3 leben hier miteinander – das ist unsere Stärke. Dieses demokratische,
- 4 vielfältige und solidarische Miteinander wollen wir GRÜNE schützen, stärken und
- 5 weiterentwickeln.
- 6 Als überzeugte Demokrat*innen und antifaschistisch Engagierte tragen wir
- 7 Verantwortung: gegenüber der Geschichte, der Gegenwart und den kommenden
- 8 Generationen. Wir treten jeder Form von Menschenfeindlichkeit und
- 9 gruppenbezogener Hass und Hetze entschieden entgegen – ob Rassismus,
- 10 Antisemitismus, Antiislamismus, Queerfeindlichkeit, Behindertenfeindlichkeit,
- 11 Antiziganismus oder Klassismus.
- 12 In einer Zeit, in der rechtsextreme Kräfte versuchen, unsere offene Gesellschaft
- 13 zu untergraben, braucht es eine klare Haltung. Demokratie ist keine
- 14 Selbstverständlichkeit – sie lebt vom Engagement und der Zivilcourage ihrer
- 15 Bürger*innen. Deshalb stärken wir die demokratische Bildung, fördern Initiativen
- 16 gegen Rechts und stehen solidarisch an der Seite aller, die sich für Freiheit,
- 17 Gleichheit und Menschenwürde einsetzen.
- 18 Unsere Grünen Ziele für den Kreis Borken:
 - 19 • im Rat und in der Zusammenarbeit mit der Verwaltung weiterhin entschieden
 - 20 gegen alte und neue rechte Strukturen im Kreis Borken vorgehen. Eine
 - 21 Zusammenarbeit mit der AfD oder Parteien, die sich für eine Kooperation
 - 22 mit der AfD öffnen, schließen wir kategorisch aus. Gleichzeitig muss klar
 - 23 sein, dass mit einer steigenden Vertretung der AfD in den kommunalen
 - 24 Gremien die Zusammenarbeit und Kompromissfindung mit den demokratischen

- 25 Fraktionen und Gruppen an Bedeutung gewinnt. Auch gilt es, sich in der
26 Fraktionsarbeit nicht von den rechten Ideologien treiben zu lassen.
- 27 • einsetzen gegen die Grenzkontrollen an den Grenzen zur Niederlande, diese
28 schaden dem europäische Miteinander und ganz konkret Bürger*innen und
29 Wirtschaft in unserem Kreis, die regelmäßig die Grenze überqueren.
 - 30 • ein starkes und geschlossenes Agieren der vielen zivilgesellschaftlichen
31 Initiativen gegen Rechts im Kreis fördern.
 - 32 • den von der GRÜNEN Kreistagsfraktion initiierten Aktionsfonds Demokratie
33 weiterentwickeln, um lokale Projekte zur Demokratieförderung und
34 Antidiskriminierungsarbeit zu unterstützen;
 - 35 • die politische Bildung stärken, unter anderem durch regelmäßige Planspiele
36 (Jugendkreistage)
 - 37 • uns konsequent gegen jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
38 einsetzen – ob Rassismus, Antisemitismus, Homophobie, Queerfeindlichkeit,
39 Behindertenfeindlichkeit, Klassismus oder Antiziganismus.
 - 40 • die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren niederländischen
41 Nachbar*innen intensivieren und gemeinsam für europäische Werte einstehen.
 - 42 • die internationalen und europäischen Partnerschaften des Kreises ausbauen
43 und neue Kooperationen initiieren.
 - 44 • Demokratiebildung als Schlüssel zu einem starken Gemeinwesen fördern und
45 Vereine, Einrichtungen und Initiativen unterstützen, die sich aktiv für
46 demokratische Werte einsetzen.
 - 47 • uns dafür einsetzen, dass sich möglichst viele Schulen im Kreis dem
48 Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ anschließen – um
49 klare Zeichen gegen rechte Einflussnahme zu setzen.
 - 50 • die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
51 (SDGs) mit Nachdruck vorantreiben – als Leitlinie für eine gerechte,
52 friedliche und zukunftsfähige Gesellschaft.